



MASS-VOLL!

Die Bewegung für Freiheit, Souveränität und Grundrechte

Medienmitteilung vom 18. Februar 2026

E-ID: Strafanzeige gegen Franziska Barmettler

MASS-VOLL! verantwortete das Referendum gegen die E-ID. Dieses ging mit 21'266 Stimmen Differenz wegen mutmasslicher Gesetzesbrüche verloren. Wir haben Strafanzeige eingereicht.



In der 5-jährigen Geschichte der Bewegung MASS-VOLL! war die Referendums-Kampagne gegen die E-ID die bisher engagierteste. Gegen den Digitalzwang investierte MASS-VOLL! 275'871.94 CHF. Die Abstimmung wurde von Grosskonzernen manipuliert. Die Abstimmungsbeschwerde von MASS-VOLL! ist am Bundesgericht hängig. Die Volksabstimmung muss aufgehoben werden!

Erschwerend zur illegalen Unterstützung der Swisscom kommt ein (mutmasslicher) weiterer Gesetzesbruch hinzu. Mit 92'650 CHF hatten Ringier und mit 78'075 CHF TX Group die Ja-Kampagne von digitalswitzerland unterstützt. Die Zuwendungen hätten spätestens am 5. bzw. 12. September 2025 der eidg. Finanzkontrolle (EFK) gemeldet werden müssen, wobei diese im Politikfinanzierungsregister jedoch erst mit angegebenem Gewährungsdatum 24./26. September 2025 – vier bzw. zwei Tage vor dem Abstimmungssonntag, als ein Grossteil bereits brieflich abgestimmt hatte – publiziert wurden. Gemäss Ringier sind diese Aufträge aber bereits «Ende August 2025» gegenüber dem Auftraggeber, dem Verein digitalswitzerland, bestätigt worden!

Die strafbewehrten Transparenzregelungen zur Politikfinanzierung wurden mutmasslich verletzt. Das Verhalten von digitalswitzerland lässt nur den Schluss zu, als dass man durch eine absichtlich zu späte Meldung die breite Öffentlichkeit darüber in Unkenntnis lassen wollte, dass die grössten Schweizer Medienverlage eine Abstimmungskampagne mit 170'725 CHF unterstützt haben. Man hoffte, dass jene Zuwendungen vor dem Abstimmungssonntag kein öffentliches Thema würden, wollte man doch eine erneute Niederlage wie die Ablehnung des Medienpakets am 13. Februar 2022 vermeiden, ist Ringier-CEO Marc Walder doch auch im Vorstand von digitalswitzerland.

MASS-VOLL! hat heute beim Statthalteramt Zürich Strafanzeige gegen Franziska Barmettler, CEO digitalswitzerland, eingereicht und wirft ihr eine Verletzung von Art. 76j BPR vor.

Vorstand Bürgerrechtsbewegung MASS-VOLL!

Dr. Barbara Müller
Kassier

Dr. Markus Zollinger
Aktuar

Nicolas A. Rimoldi
Präsident

Benedikt Ambühl
Vize-Präsident

Lars Ziegler
Kommunikation